

# W o c h e n b l a t t

für

Pulsnitz, Königsbrück, Radeberg, Radeburg, Moritzburg und Umgegend.

## A m t s b l a t t

der Königlichen Gerichtsbehörden und der städtischen Behörden zu Pulsnitz und Königsbrück.

Zweundzwanzigster Jahrgang.

No. 7.

Sonnabend, den 22. Januar

1870.

### A u c t i o n s b e k a n n t m a c h u n g.

Mittwoch, den 26. Januar 1870

und bez. darauf folgenden Tags sollen von Vormittags 9 Uhr an verschiedene zu Carl August Müllers Concurs gehörige und zur Bandfabrication dienende Gegenstände, darunter namentlich auch eine große Leinwandmangel, ein Glättecalander, Stärkemaschine, Indigoreibmaschine, Bandstühle u. s. w. gegen **sofortige baare Zahlung** im Müllerschen Grundstücke selbst, Nr. 1 des Brd. Cat. versteigert werden, was andurch mit dem Bemerkten bekannt gemacht wird, daß ein Verzeichniß der zu verauctionirenden Gegenstände an Amtsstelle aushängt.

Pulsnitz, am 15. Januar 1870.

Das Königliche Gerichtsamt daselbst.  
i. v. Wolf, Assessor.

Von dem unterzeichneten Gerichtsamte soll

den zweiten März 1870

das dem Färber Friedrich Herrmann Bezold in Bretnig eigenthümlich zugehörige Hausgrundstück Nr. 85B. des Katasters Fol. Nr. 471 des Grund- und Hypothekenbuchs für Bretnig, welches Grundstück am 17. December 1869 ohne Berücksichtigung der Oblasten auf 1475 Thlr. — — gewürdert worden ist, nothwendiger Weise versteigert werden, was unter Bezugnahme auf den an hiesiger Gerichtsstelle aushängenden Anschlag hierdurch bekannt gemacht wird.

Pulsnitz, am 20. December 1869.

Das Königliche Gerichtsamt daselbst.

Im Auftrage:  
Wolf, Assessor.

### B e k a n n t m a c h u n g.

Sämmtliche **militairpflichtige Personen** in den ländlichen Ortschaften des Pulsnitzer Gerichtsamtsbezirks, welche

a. im Jahre 1850 geboren oder

b. den früheren Altersklassen zwar angehörig, jedoch bei der letzten Musterung aus irgend einem Grunde zurückgestellt worden sind, werden hiermit aufgefordert, unter Vorzeigung ihrer Geburts- bez. Gestellscheine Behufs ihrer Eintragung in die Stammrollen bei den **Ortsgemeindevorständen** innerhalb des Zeitraums

vom 15. Januar bis 1. Februar 1870

entweder in Person sich anzumelden oder durch ihre Eltern, Vormünder, Lehr-, Fabrik- oder Brotherrn sich anmelden zu lassen. Militairpflichtige, welche diese Anmeldung unterlassen, können sich dem Verlust zur Berechtigung der Theilnahme an der Loosung, sowie den aus etwaigen Reklamationsgründen erwachsenden Anspruch auf Zurückstellung bez. Befreiung vom Militairdienste nach sich ziehen, dieselben werden vorzugsweise zum Militairdienste herangezogen, außerdem aber auch mit Geld oder Gefängniß bestraft werden.

Zugleich werden die Militairpflichtigen annoch auf die Bestimmung nach § 59 sub 2 der Militair-Ersatz-Instruction vom 26. März 1868 aufmerksam gemacht, wonach diejenigen, welche im Laufe des Jahres, in welchem sie sich anzumelden haben, den Wohnort oder Aufenthaltsort in einem andern amts-hauptmannschaftlichen Bezirk verlegen, sowol dies bei ihrem Wegguge dem Gemeindevorstande des Orts welchen sie verlassen, als auch dem des neuen Aufenthaltsortes, wegen Berichtigung der Stammrollen, binnen 3 Tagen bei Vermeidung einer Geldstrafe bis zu 10 Thlr. — — oder verhältnißmäßiger Gefängnißstrafe anzuzeigen haben.

Auch werden die Gemeindevorstände angewiesen, die Anmeldung der Militairpflichtigen entgegenzunehmen, darnach und auf Grund der Geburtslisten die Stammrollen anzufertigen und **selbige nebst den Geburtslisten des laufenden Jahrgangs, und gleichzeitig mit** den Geburts- oder Taufscheinen jedoch **nur derjenigen** zur Anmeldung gelangten Militairpflichtigen, welche in dem Anmeldeorte **nicht** geboren, daher auch in der Geburtsliste des letzteren nicht verzeichnet sind, **sowie die Gestellscheine aller** zur Anmeldung gelangter Militairpflichtiger aus früheren Jahrgängen, spätestens

den 12. Februar 1870

vor Prüfung persönlich an Amtsstelle einzureichen.

Pulsnitz, den 3. Januar 1870.

Das Königliche Gerichtsamt daselbst.

Fellmer.

Anth.

### B e k a n n t m a c h u n g.

Zufolge Anzeige und Registratur vom 17. dieses Monats ist heute im Handelsregister für den hiesigen Gerichtsamtsbezirk auf Folium 109 als neueröffnet die Firma **Ernst Schütze** in Pulsnitz

der Kaufmann Herr **Ernst Schütze** daselbst

eingetragen worden.

Pulsnitz, am 20. Januar 1870.

Das Königliche Gerichtsamt daselbst.

i. v. Wolf, Assessor.